

LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

24. Lichtblicke - 2023 - 20. Sonntag im Jahreskreis

20. August 2023

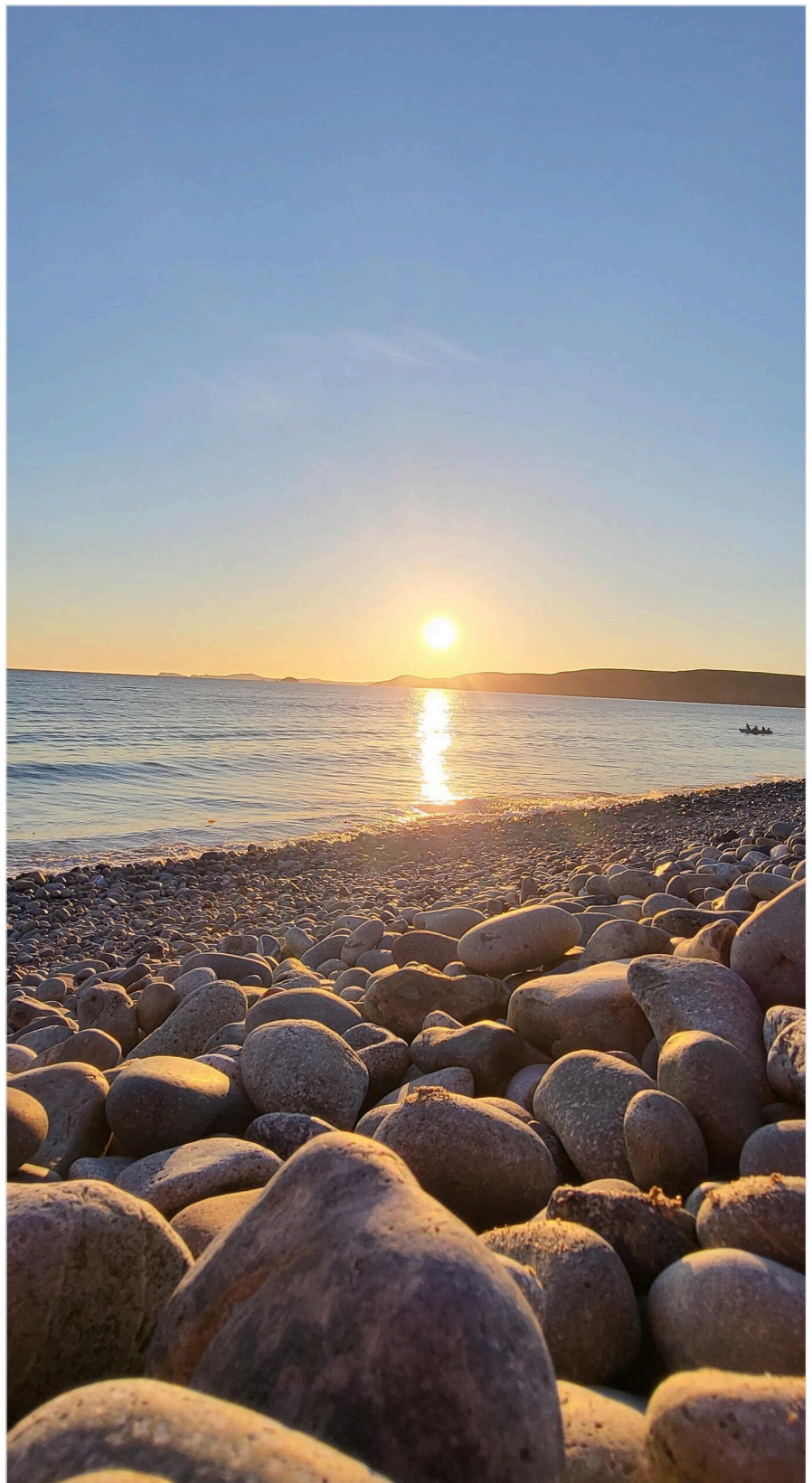
Liebe Leserinnen und Leser, hatten Sie auch in den letzten Wochen die Gelegenheit, ein schönes Foto in Ihrem Urlaub zu machen? Ich finde, dass dieser von Pfarrer Eggers in seinem Urlaub fotografierte Sonnenuntergang besonders viel Ruhe ausstrahlt. Der Betrachter wartet einfach darauf, dass die Sonne schließlich verschwindet.

Leider gelten oft nur ein Leben oder Tage als wertvoll, die effektiv und produktiv sind. Dabei sind die Momente, in denen nichts passiert, etwas sehr Kostbares und Existenzielles. Die Erfahrung, nicht unbedingt aktiv involviert sein zu müssen, lässt uns die Welt fast so erleben, als wäre man selbst gar nicht da. Wir erleben, dass nicht alles von einem selbst abhängt und wir lernen, alles, was uns umgibt, sprechen zu lassen und sich als mündig vorzustellen.

Nun ist die Zeit der großen Ferien vorbei, die Schule beginnt und damit kehren auch wieder mehr Aktivitäten in unsere Pfarrei zurück. Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen immer wieder Pausen, in denen Sie sich ganz zurücknehmen und Kostbares erfahren können.

Möge Gott Sie und Ihre Lieben mit seinem Segen begleiten!

*Ihre
Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers*



Gedanke zum Evangelium

von
Dietlinde Schulze

Jesus und die kanaanäische Frau -

Welch ein außergewöhnliches Geschehen – Jesus lernt von einer Frau!?! Eine Frau, außerhalb des Judentums stehend, wendet sich an Jesus und bittet ihn um Heilung ihrer kranken Tochter. Sie lässt sich weder von den Jüngern abwimmeln, noch gibt sie sich mit der ablehnenden Antwort Jesu zufrieden, der anfangs gar nicht direkt mit ihr spricht, sondern zu den Jüngern. Bisher hat er seinen Standpunkt im Disput mit den jüdischen Autoritäten immer klar artikuliert und nicht verändert.

Doch dieser Frau gelingt es, ihn dazu zu bringen seine bisherige Überzeugung zu überdenken und zu neuer Erkenntnis zu gelangen. Diesmal ist sein Gegenüber auch ganz anders. Sie ist keine, die auf althergebrachte Glaubenssätze beharrt und sie hat schon, unbelastet von Dogmen und Geboten, erkannt, wer Jesus ist: sie nennt ihn Sohn Davids, d. h. sie erkennt in ihm den Messias, den von Gott gesandten Erlöser. Sie wagt es Jesus zu widersprechen, nimmt dabei sein Wort von den Hunden sehr geschickt auf und entwickelt es in ihrem Sinne weiter.

Es wird nicht davon berichtet, was die Jünger zu alldem sagen, aber ich kann mir ihre Empörung vorstellen. Da wagt es eine Frau, eine Ungläubige, dem Herrn und Meister zu widersprechen! Jesus beginnt zu begreifen, dass seine Beauftragung nicht nur dem Volk Israel gilt, sondern allen Menschen, die ihn als Erlöser erkennen und an ihn glauben, ihm ihr Leben anvertrauen. An alle Männer der Kirche, die sich heute vor der Mitsprache der Frauen fürchten: Keine Angst, was Jesus geschafft hat, das schafft ihr auch: Man(n) kann von Frauen lernen und gemeinsam den Glauben leben und verkünden.

20. Sonntag im Jahreskreis

Für Christen, die aus dem Judentum kamen, war es nicht von Anfang an klar, wie weit auch die Heiden in die christliche Gemeinschaft aufgenommen werden können. Die kanaanäische Frau, die Jesus um Hilfe für ihre Tochter bat, war eine Heidin. Jesus hat sie zunächst abgewiesen, dann aber sagt er: Frau, dein Glaube ist groß! Und hier fällt die Entscheidung: Das Heil ist für alle Menschen gedacht.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus Mt 15, 21–28

In jener Zeit

21 zog sich Jesus in das Gebiet von Tyrus und Sidon zurück.

22 Und siehe, eine kanaanäische Frau aus jener Gegend kam zu ihm und rief: Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon gequält.

23 Jesus aber gab ihr keine Antwort. Da traten seine Jünger zu ihm und baten: Schick sie fort, denn sie schreit hinter uns her!

24 Er antwortete: Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel gesandt.

25 Doch sie kam, fiel vor ihm nieder und sagte: Herr, hilf mir!

26 Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen und den kleinen Hunden vorzuwerfen.

27 Da entgegnete sie: Ja, Herr! Aber selbst die kleinen Hunde essen von den Brotkrumen, die vom Tisch ihrer Herren fallen.

28 Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Es soll dir geschehen, wie du willst. Und von dieser Stunde an war ihre Tochter geheilt.



©congerdesign / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com

FÜR DEN TAG UND DIE WOCHE

Volk Gottes in aller Welt Auch die Menschen, die das Evangelium noch nicht empfangen haben, gehören auf verschiedene Weise zum Volk Gottes. Das gilt in erster Linie von jenem Volk, dem der Bund und die Verheißungen gegeben worden sind und aus dem Christus dem Fleisch nach geboren ist (Röm 9, 4–5). Gott liebt dieses Volk um der Väter willen und weil er es erwählt hat; Gott nimmt seine Gaben und eine einmal ergangene Berufung nicht zurück (Röm 11, 28–29). Sein Heilswille umfasst aber auch alle, die ihn als ihren Schöpfer anerkennen. Unter ihnen sind besonders die Muslim zu nennen, die sich zum Glauben Abrahams bekennen und mit uns den einen Gott anbeten, den gnädigen und barmherzigen Gott, der die Menschen am Jüngsten Tag richten wird. Aber auch den anderen, die in Schatten und Bildern Gott suchen, auch ihnen ist er nahe, da er allen Wesen Leben und Atem und alles gibt (Apg 17, 25–28); er ist ihr Erlöser, er will, dass alle Menschen gerettet werden (1 Tim 2, 4). (II. Vatikan. Konzil, Über die Kirche 16)

Patronatsfest und Einweihung von Terasse und Parkplatz

Peter und Paul in Heiningen

Am Samstag, 8. Juli, wurde in Heiningen kräftig gefeiert. Zum Patronatsfest wurden die neue Terasse und der neue Parkplatz eingeweiht. Beides hatte die benachbarte Feuerwehr errichtet. Nach der Vorabendmesse, zu der viele Gemeindemitglieder und Feuerwehrleute gekommen waren, wurde auf der neuen Terasse gegrillt.



Orgelsanierung

Nach 17 Jahren muss unsere Orgel in St. Petrus dringend gereinigt, repariert und gestimmt werden, damit sie keinen dauerhaften Schaden nimmt. Dazu wird sie komplett auseinandergebaut und die ca. 1500 Orgelpfeifen werden einzeln gereinigt. Dies dauert etwa 3 Monate und kostet inzwischen knapp 40.000,- Euro. Bereits 29.100,- Euro sind schon zusammengekommen, so dass noch 10.000,- Euro finanziert werden müssen. Mit einer ersten Spendenaktion möchten wir Sie daher um Unterstützung bitten. Mit einer Spende von 20,- Euro können Sie einen Takt der bekannten Toccata und Fuge in d-Moll von Johann Sebastian Bach erwerben. Die Takte werden jeweils

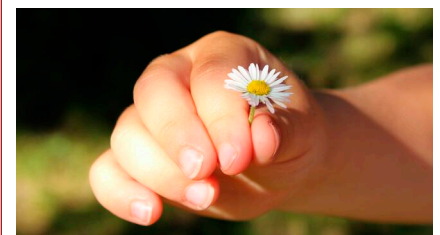
nach dem Sonntagsgottesdienst in St. Petrus in der Reihenfolge im Orgelstück ausgegeben. Parallel hören Sie am Ende der Messe, wieviele Takte bereits verkauft sind, denn unser Kirchenmusiker Martin Pfeiffer wird jeden Sonntag genau bis zu dem letzten verkauften Takt spielen. Der Erfolg der Spendenaktion ist also für Sie hörbar.

Natürlich freuen wir uns auch über eine Spende auf das Konto:
Kirchengemeinde St. Petrus
DE06 4006 0265 0038 0138 01
Stichwort: Orgelsanierung St. Petrus

Vielen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Vielen Dank!

6000 Exemplare sind von unserem Sommerpfarrbrief gedruckt worden und fast alle sind von zahlreichen Helfern an alle Haushalte in unserer Pfarrei verteilt worden. Allen, die mitgeholfen haben, dass die Informationen, Eindrücke und Ankündigungen aus unserer Pfarrei und die Texte der Sonntage verteilt wurden, ganz herzlichen Dank! Sie haben damit viel zur Verbundenheit in unserer Pfarrei beigetragen.



Gottesdienstordnung vom 19. bis 27. August 2023

20. Sonntag im Jahreskreis
*Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort*

Samstag, 19. August
Hl. Johannes Eudes
9.30 St. Petrus,
Einschulungsgottesdienst
der Harztorwallschule
18.00 St. Ansgar, Hl. Messe
*f. ++ Verstorbene Theresia und
Hubert Lauterbach*

Sonntag, 20. August
9.30 St. Joseph, Hl. Messe
mit Segnung von Kräutersträußen
9.30 St. Peter und Paul,
Wort-Gottes-Feier
11.00 St. Petrus, Hl. Messe

Dienstag, 22. August
Maria Königin
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung

Mittwoch, 23. August
Hl. Rosa von Lima
8.45 St. Petrus, Wort-Gottes-Feier
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
19.00 St. Petrus, Herzensgebet
im Raum der Stille

Donnerstag, 24. August
Hl. Bartholomäus
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung

Freitag, 25. August
Hl. Ludwig
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
19.00 St. Petrus,
Gottesdienst für Frauen

21. Sonntag im Jahreskreis
*Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort*

Samstag, 26. August
11.00 St. Petrus, Taufe von Raphael,
Philipp und Delian
14.00 St. Petrus, Trauung
18.00 St. Peter und Paul, Hl. Messe

Sonntag, 27. August
9.30 St. Ansgar, Familienmesse
mit anschl. Stehcafé
9.30 St. Joseph, Wort-Gottes-Feier
11.00 St. Petrus, Hl. Messe

Pfarrbüros Öffnungszeiten

St. Petrus
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar
Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

St. Peter und Paul
Dorfstr. 1
38312 Heiningen
Tel.: 05334/6720

St. Joseph
Neue Str. 6
38170 Schöppenstedt
Tel.: 05332/ 98905

Änderung!

Am Donnerstag, 24. August, bleibt
das Pfarrbüro von St. Ansgar ur-
laubsbedingt geschlossen.

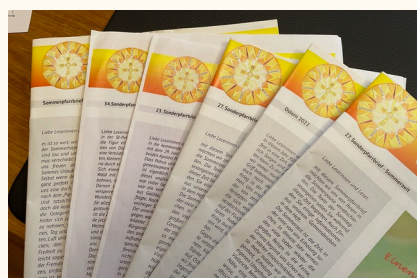
Bilanz



Die Bilanz 2021 der Pfarrei St. Petrus kann bis zum 1. September in der Verwaltung eingesehen. Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung mit unserem Verwaltungsbeauftragten Herrn Breitner unter: 05331-920319.

Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne wöchentlich per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie ans Pfarrbüro (thorsten.sonnenburg@bistumhildesheim.net) oder an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistumhildesheim.net).



Für Frauen

Gottesdienste für Frauen

»Vom Garten Eden
bis zu Salomons Weinberg:
Die Pflanzen der Bibel und
ihre symbolische Deutung«

4. Freitag im Monat | 19:00 Uhr | St. Petrus

Termine für 2023:
24. Februar
24. März
28. April
26. Mai
23. Juni
25. August
22. September
24. November
22. Dezember

Im Anschluss an den Gottesdienst
sind alle herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein
im Roncallihaus eingeladen!

Am Freitag, 25. August, lädt Uta Pfeiffer zum Gottesdienst für Frauen um 19.00 Uhr in die St.-Petrus-Kirche ein.

Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, An-
gelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 450 Exemplare